

Combined Kurs GWO Enhanced First Aid + DGUV Ersthelfer Windenergie

Dauer 3 Tage

Zielgruppe Die Zielgruppe für das Training sind Mitarbeiter, die in der Windindustrie oder verwandten Bereichen tätig sind und innerhalb einer Windkraftanlage bzw. eines (Offshore-)Windparks arbeiten sowie von ihrem Arbeitgeber für die Durchführung der erweiterten Ersten Hilfe Onshore oder Offshore ausgewählt wurden.

Die Ausbildung gemäß des GWO Enhanced First Aid Training soll es diesen Personen ermöglichen, auf mögliche Unfälle und Krankheiten richtig zu reagieren um so deren Folgen zu minimieren.

Voraussetzungen Alle Personen, die an dem Kombikurs GWO Enhanced First Aid Training & DGUV Ersthelfer Offshore teilnehmen, müssen gesund und in der Lage sein, das gesamte Training zu absolvieren.

Darüber hinaus müssen die Teilnehmer vor Abschluss des Trainings ein persönliches Profil in der WINDA-Datenbank erstellt haben und eine eigene WINDA-ID besitzen.

Kursziel Grundsätzlich soll Ziel dieses kombinierten Kurses sein, gleichzeitig sowohl die nationalen Richtlinien (DGUV), als auch den branchenüblichen Standard (GWO) zu erfüllen.

Das Training soll es den Teilnehmern ermöglichen, andere vor Ort befindliche Personen im Falle eines Unfalls oder einer akuten Erkrankung mit ihrem Wissen, den im Training erlernten Fähigkeiten und ihrer Einstellung zur erweiterten Ersten Hilfe zu unterstützen und zu betreuen.

Nach Abschluss des GWO Enhanced First Aid Training werden die Teilnehmer in der Lage sein, sichere und effektive erweiterte Erste-Hilfe-Maßnahmen an abgelegenen Arbeitsorten mit Unterstützung medizinischer Telekonsultation und erweiterter Notfallausrüstung zu leisten.

Kursinhalte Die Inhalte des Kurses sind vielfältig. Hier eine Auswahl:

- Durchführung grundlegender und erweiterter Erster Hilfe, in Übereinstimmung mit den nationalen gesetzlichen Anforderungen und gemäß den Richtlinien des Europäischen Wiederbelebungsrates (ERC) und der American Heart Association (AHA)
- Korrekte Reihenfolge des Notfallmanagements in einer Windkraftanlagenumgebung
- Sofortige (erweiterte) Erste Hilfe zur Stabilisierung des Opfers, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Stoppen lebensbedrohlicher Blutungen, Einrichtung und Aufrechterhaltung eines Atemweges, Anwendung des Automatisierten Externen Defibrillators (AED), Verwendung standardisierter Methoden, insbesondere der Primär- und Sekundärerhebung - basierend auf dem "C"-A-B-C-D-E-Prinzip,

Vorbereitung der verletzten Person auf die Überführung zum benannten Evakuierungs-/Rettungspunkt, einschließlich Immobilisierung.

Prüfung

Wie in allen GWO Trainings werden auch hier die Leistungen der Teilnehmer während des gesamten Trainings durch den Trainer beurteilt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bewertung der praktischen Fähigkeiten des Teilnehmers. Das Bewertungsformular wird vom Trainer für jeden Teilnehmer separat bis zum Abschluss/Auswertung des Trainings geführt.